

Herr Tendler verweist auf die Aktivitäten des Verkehrsvereins, insbesondere in Bezug auf die Anzahl der Besprechungen und Sitzungen. Im Gegensatz hierzu ständen die geringen Rückläufe der Eitorfer Betriebe. Offensichtlich sei das Interesse nicht sehr groß. Die Gemeinde Windeck biete diesbezüglich ein besseres Beispiel.

Herr Tendler würde es begrüßen, wenn der Bürgermeister mit einem Appell an die Betreibe herantreten würde.

Der Bürgermeister erklärt, dass er dies gerne tue. Offensichtlich bestehe die Mentalität „Gemeinde mach´ mal“- allerdings sei Eigeninitiative gefordert.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.